

# Gesetz- und Verordnungsblatt

## für das Land Hessen · Teil I

1999	Ausgegeben zu Wiesbaden am 16. Juni 1999	Nr. 12
------	--	--------

Tag	Inhalt	Seite
7. 6. 99.	Zweite Verordnung zur Änderung der Verordnung zur Ausführung des Hessischen Gesetzes zum Abbau der Fehlsubventionierung im Wohnungswesen ..... Ändert GVBl. II 362-53	314

**Zweite Verordnung  
zur Änderung der Verordnung zur Ausführung des Hessischen Gesetzes  
zum Abbau der Fehlsubventionierung im Wohnungswesen\*)  
Vom 7. Juni 1999**

Aufgrund des § 1 Abs. 2 und des § 9 Abs. 1 des Hessischen Gesetzes zum Abbau der Fehlsubventionierung im Wohnungswesen vom 5. Juni 1996 (GVBl. I S. 262) wird verordnet:

Artikel 1

Die Verordnung zur Ausführung des Hessischen Gesetzes zum Abbau der Fehlsubventionierung im Wohnungswesen vom 15. Juni 1992 (GVBl. I S. 222), geändert durch Verordnung vom 23. Juni 1996 (GVBl. I S. 278), wird wie folgt geändert:

1. § 2 wird wie folgt geändert:

a) Die Tabelle der Höchstbeträge erhält folgende Fassung:

Mieten- stufe	Wohnungs- größe	Baujahr							
		vor 1960				1960-1969			
		A*		B*		A*		B*	
		DM je m <sup>2</sup> Wohnfl.	höch- stens ... DM je Woh- nung	DM je m <sup>2</sup> Wohnfl.	höch- stens ... DM je Woh- nung	DM je m <sup>2</sup> Wohnfl.	höch- stens ... DM je Woh- nung	DM je m <sup>2</sup> Wohnfl.	höch- stens ... DM je Woh- nung
1	bis 50 m <sup>2</sup>	7,50	350	5,70	–	7,90	370	6,50	–
	mehr als 50 m <sup>2</sup> bis 80 m <sup>2</sup>	7,00	544	6,10	472	7,40	560	6,70	504
	mehr als 80 m <sup>2</sup>	6,80	–	5,90	–	7,00	–	6,30	–
2	bis 50 m <sup>2</sup>	9,00	400	6,80	–	10,90	450	7,70	375
	mehr als 50 m <sup>2</sup> bis 80 m <sup>2</sup>	8,00	–	6,90	–	9,00	680	7,50	–
	mehr als 80 m <sup>2</sup>	8,10	–	7,00	–	8,50	–	7,60	–
3	bis 50 m <sup>2</sup>	10,30	465	7,40	–	12,00	515	9,00	405
	mehr als 50 m <sup>2</sup> bis 80 m <sup>2</sup>	9,30	–	7,40	–	10,30	–	8,10	–
	mehr als 80 m <sup>2</sup>	9,50	–	7,70	–	10,30	–	8,80	–
4	bis 50 m <sup>2</sup>	11,40	490	7,70	370	13,30	550	9,70	390
	mehr als 50 m <sup>2</sup> bis 80 m <sup>2</sup>	9,80	–	7,40	–	11,00	–	7,80	–
	mehr als 80 m <sup>2</sup>	10,40	–	8,00	–	11,10	–	8,30	–

Mieten- stufe	Wohnungs- größe	Baujahr							
		1970-1979				1980-1989		1990 und später	
		A*		B*					
		DM je m <sup>2</sup> Wohnfl.	höch- stens ... DM je Woh- nung	DM je m <sup>2</sup> Wohnfl.	höch- stens ... DM je Woh- nung	DM je m <sup>2</sup> Wohnfl.	höch- stens ... DM je Woh- nung	DM je m <sup>2</sup> Wohnfl.	höch- stens ... DM je Woh- nung
1	bis 50 m <sup>2</sup>	9,10	380	7,50	355	9,80	445	10,30	465
	mehr als 50 m <sup>2</sup> bis 80 m <sup>2</sup>	7,60	600	7,10	–	8,90	696	9,30	728
	mehr als 80 m <sup>2</sup>	7,50	–	7,30	–	8,70	–	9,10	–
2	bis 50 m <sup>2</sup>	11,60	485	8,80	415	13,40	550	14,00	575
	mehr als 50 m <sup>2</sup> bis 80 m <sup>2</sup>	9,70	728	8,30	–	11,00	872	11,50	904
	mehr als 80 m <sup>2</sup>	9,10	–	8,50	–	10,90	–	11,30	–
3	bis 50 m <sup>2</sup>	13,50	570	11,70	505	14,20	670	14,80	700
	mehr als 50 m <sup>2</sup> bis 80 m <sup>2</sup>	11,40	864	10,10	–	13,40	1056	14,00	1104
	mehr als 80 m <sup>2</sup>	10,80	–	10,60	–	13,20	–	13,80	–
4	bis 50 m <sup>2</sup>	14,20	605	11,90	510	14,90	–	15,60	–
	mehr als 50 m <sup>2</sup> bis 80 m <sup>2</sup>	12,10	–	10,20	–	15,00	–	15,70	–
	mehr als 80 m <sup>2</sup>	12,10	–	10,80	–	15,10	–	15,80	–

b) Als neuer Abs. 3 wird eingefügt:

„(3) Für Wohnungen, die in einem Gebiet liegen, für das eine Freistellung nach § 7 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 Buchst. a des Wohnungsbindungsgesetzes in der Fassung vom 19. August 1994 (BGBl. I S. 2167, 2319) ausgesprochen worden ist, vermindern sich die in der Tabelle festgelegten Höchstbeträge um 20 vom Hundert.“

c) Der bisherige Abs. 3 wird Abs. 4 und erhält folgende Fassung:

„(4) Enthält ein Mietspiegel im Sinne des § 2 Abs. 2 Satz 2 des Gesetzes zur Regelung der Miethöhe vom 18. Dezember 1974 (BGBl. I S. 3603, 3604), zuletzt geändert durch Gesetz vom 9. Juni 1998 (BGBl. I S. 1242), in der jeweils geltenden Fassung für eine in Abs. 1 bezeichnete Wohnung einen niedrigeren Mittelwert der Mietzinsspanne (ohne Betriebskosten) als den in Abs. 1 festgelegten Höchstbetrag, verringert sich der Höchstbetrag um den Unterschiedsbetrag. Bei Mietspiegeln mit Grundmieten und ausstattungsbedingten Zu- und Abschlagsbeträgen werden für den maßgebenden Mietzins als Ausstattung nur Bad oder Dusche, WC (innerhalb der Wohnung) und Sammelheizung berücksichtigt.“

d) Der bisherige Abs. 4 wird Abs. 5.

2. Die Anlage erhält folgende Fassung:

<u>Gemeinde</u>	<u>Mietenstufe</u>
<b>A. Regierungsbezirk Darmstadt</b>	
<b>Kreisfreie Städte</b>	
Darmstadt	3
Frankfurt am Main	4
Offenbach am Main	3
Wiesbaden	4
<b>Landkreis Bergstraße</b>	
Bensheim	2
Birkenau	2
Heppenheim	2
Lampertheim	2
Lorsch	2
<b>Landkreis Darmstadt-Dieburg</b>	
Dieburg	2
Griesheim	3
Groß-Umstadt	2
Pfungstadt	2
Reinheim	2
Seeheim-Jugenheim	3
Weiterstadt	3
<b>Landkreis Groß-Gerau</b>	
Bischofsheim	3
Büttelborn	2
Ginsheim-Gustavsburg	2
Groß-Gerau	3
Kelsterbach	3
Mörfelden-Walldorf	3
Nauheim	3
Raunheim	3

Riedstadt	2
Rüsselsheim	3
Stockstadt am Rhein	2

**Hochtaunuskreis**

Bad Homburg v. d. Höhe	4
Friedrichsdorf	4
Königstein im Taunus	4
Kronberg im Taunus	4
Neu-Anspach	3
Oberursel (Taunus)	3
Steinbach (Taunus)	4

**Main-Kinzig-Kreis**

Bad Soden-Salmünster	1
Hanau	2
Maintal	3

**Main-Taunus-Kreis**

Bad Soden am Taunus	4
Eschborn	4
Flörsheim am Main	3
Hattersheim am Main	3
Hochheim am Main	3
Hofheim am Taunus	3
Kelkheim (Taunus)	3
Kriftel	4
Liederbach am Taunus	4
Schwalbach am Taunus	4
Sulzbach (Taunus)	3

**Odenwaldkreis**

Erbach	2
--------	---

**Landkreis Offenbach**

Dietzenbach	3
Dreieich	3
Egelsbach	3
Heusenstamm	3
Langen (Hessen)	3
Mühlheim am Main	3
Neu-Isenburg	3
Obertshausen	3
Rodgau	3
Rödermark	3
Seligenstadt	2

**Rheingau-Taunus-Kreis**

Bad Schwalbach	3
Eltville am Rhein	3
Geisenheim	2
Idstein	2
Niedernhausen	3
Oestrich-Winkel	2
Rüdesheim am Rhein	2
Schlangenbad	3
Taunusstein	3
Walluf	3

**Wetteraukreis**

Bad Nauheim	3
Bad Vilbel	3
Butzbach	2
Friedberg (Hessen)	3

**B. Regierungsbezirk Gießen**

**Landkreis Gießen**

Buseck	2
Fernwald	2
Gießen	2
Heuchelheim	2
Langgöns	2
Lich	2

Lollar	1	<b>Landkreis Hersfeld-Rotenburg</b>	
Wettenberg	2	Bebra	1
<b>Lahn-Dill-Kreis</b>		<b>Landkreis Waldeck-Frankenberg</b>	
Wetzlar	2	Bad Wildungen	2
<b>Landkreis Marburg-Biedenkopf</b>		<b>Werra-Meißner-Kreis</b>	
Marburg	3	Sontra	1
Stadtallendorf	1		
<b>C. Regierungsbezirk Kassel</b>			
<b>Kreisfreie Stadt</b>			
Kassel	2		

## Artikel 2

Diese Verordnung tritt am 1. Juli 1999  
in Kraft.

Wiesbaden, den 7. Juni 1999

## Hessische Landesregierung

Der Ministerpräsident  
Koch

Der Minister für Wirtschaft,  
Verkehr und Landesentwicklung  
Posch

**Absender: A. Bernecker Verlag GmbH**  
**Unter dem Schöneberg 1**  
**34212 Melsungen**

Herausgeber: Hessische Staatskanzlei, Wiesbaden  
Verlag: A. Bernecker Verlag GmbH,  
Unter dem Schöneberg 1, 34212 Melsungen,  
Telefon (0 56 61) 731-0, Fax (0 56 61) 73 14 00  
ISDN: (0 56 61) 73 13 61, Internet: [www.bernecker.de](http://www.bernecker.de)  
Druck: A. Bernecker GmbH & Co. Druckerei KG,  
Unter dem Schöneberg 1, 34212 Melsungen,  
Telefon (0 56 61) 731-0, Fax (0 56 61) 73 12 89

Vertrieb und Abonnementverwaltung:  
A. Bernecker Verlag GmbH,  
Unter dem Schöneberg 1, 34212 Melsungen,  
Telefon (0 56 64) 94 80 30, Fax (0 56 64) 94 80 40

Bezugsbedingungen: Laufender Bezug nur im Verlagsabonnement.  
Bezugszeit ist das Kalenderjahr. Abbestellungen zum 31. Dezember  
müssen spätestens am 15. November schriftlich beim Verlag vorlie-  
gen. Fälle höherer Gewalt, Streik, Aussperrung und dergleichen ent-  
binden den Verlag von der Verpflichtung auf Erfüllung von Aufträ-  
gen und Schadensersatzleistungen.

Bezugspreis: Der jährliche Bezugspreis beträgt 91,- DM einschl.  
MwSt. und Versand. Einzelausgaben kosten bis zu einem Umfang  
von 16 Seiten DM 7,-. Bei stärkeren Ausgaben erhöht sich der Preis  
um 5,60 DM je zusätzlich angefangener 16 Seiten. Die Preise verste-  
hen sich inkl. MwSt. und zzgl. Porto und Verpackung.